E1-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN I E1-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Viktoria Cottbus 3 : 7 E1-Junioren am: 08.06.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					38	1	1	0.0
2	Rademacher Julius					50			0.0
3	Schulz Arthur					50			0.0
4	Schlodder Julien		1			50			0.0
8	Siegel Paul					50			0.0
9	Nitschke Mika		1			50			0.0
10	Volger Jannis		5			50			0.0
1	Kirchner Simon					12	1	1	0.0
5	Nitschke Fabian					0			0.0
6	Volger Aaron					0			0.0
7	Matthies Theodor					0			0.0
11	Al Hbous Mohamad					0			0.0
12	Starick Johann					0			0.0

Spielbericht

Das lang ersehnte Spitzenspiel fand bei bestem Fußballwetter als Nachhohlspiel am Pfingstsamtag statt. Nun wollte der JFV endlich die unnötige 3:4 Niederlage aus dem Hinspiel wieder wett machen, zumal diesmal auch Kapitän und Abwehrchef Arthur Schulz wieder an Bord wahr. Allerdings startete die Viktoria wie die Feuerwehr. Noch bevor die Fußballunion richtig im Spiel war klingelte es schon zweimal in deren Kasten. Auch in der näheren Folge hatte das Team schwer zu tun und konnte sich bei Lars Hempel im Tor bedanken, das man nicht noch weiter zurück lag. Obwohl Jannis Volger und Mika Nitschke noch zwischdruch gute Einschussmöglichkeiten hatten waren die Cottbuser optisch überlegen. Erst eine Umstellung im Mittelfeld brachte die ällmählige Wende. Auch weil der bis dahin eher schmeichelhafte Anschlusstreffer fiel. Eigentlich hätte es Neunmeter geben müssen, da dem Strafraum in der Gesamtbreite 10m fehlten. Trotzdem schnappte sich Arthur Schulz ohne murren das Leder und legte clever für Mika Nitschke auf , welcher überlegt zum 1:2 einschob. Das war die Initialzündung um ins Spiel zurück zu finden. Nur eine Minute später besorgte Jannis Volger den Ausgleich, nachdem Mika nun als Vorbereiter fungierte. Nun war der Bann gebrochen und Jannis gelag sogar noch der, für die Moral, so wichtige 2:3 Halbzeitteffer. Allerdings lag auch noch das 2:4 in der Luft. Toll frei gespielt lief Julien Schlodder allein aufs Tor, als er den Keeper umkurvt hatte und zu Fall kam blieb der Pfiff aber aus. So ging es mit der knappen Führung in die Pause. In der auch Spieler und Trainer sich einig waren, glücklich in Front zu liegen. Also hieß es eine Schippe drauf zu legen. So kam der JFV druckvoll aus der Kabine und das Bild änderte sich grundlegend. Die von Arthur Schulz organisiete Abwehr, auch gut aus dem Mittelfeld unterstützt, ließ fast garnichts mehr zu. Die Gastebeger standen dem Druck noch eine Weile stand, ehe Jannis Volger eine Ecke von Mika Nitschke zum 2:4 in die Maschen köpfte. Als nur eine Minute später Jannis Volger das 2:5 aus Nahdistanz in die kurze Ecke jagte, kannte der Jubel der zahlreichen JFV Fans kaum noch Grenzen. Aber das Match war noch nicht vorbei. Nachdem Lars Hempel einen Konter weit außerhalb der Strafraumes geklärt hatte, führte die Viktoria den Einwurf schnell aus und versenkte in der Folge sehens wert ehe unser Keeper den Rückweg antreten konnte. Aber auch das 3:5 brachte den JFV nicht aus der Bahn, im Gegenteil. Es wurde um jeden Ball gekämpft und immer wieder neue Chancen kreiert. Mit dem Doppelschlag in der 42. und 43. Minute zogen Jannis Volger und Julin Schlodder mit 3:7 den Cottbusern dann entgültig den Nerv. Das in der Folge einige gute Möglichkeiten ungenutzt blieben, war zwar schade aber nicht mehr spielentscheidend. Unter dem Strich war der Sieg trotz der schwierigen Anfangsphase auch in der Höhe verdient. Allen Spielern auf und neben dem Platz kam man ein großes Fußballherz attestieren. Denn auch die Aktiven am Seitenaus standen ihrem Team stets bei und brachten sich mit Haut und Haaren ein. Gerade die zweite Halbzeit hat gezeigt wozu das Team in der Lage ist. Aber noch ist das große Ziel nicht erreicht, und so wird das letzte Spiel noch einmal alles abverlangen um das Tüffelchen auf i zu setzen. GG